

LEITFADEN

Allgemeine Hinweise zu Druckdaten

Saubere Druckdaten verkürzen die Bearbeitung und sorgen für eine sichere und schnelle Abwicklung Ihres Auftrags. Hier finden Sie alles, was Sie zum Anlegen Ihrer Daten wissen müssen.

Das Wichtigste auf einen Blick



PDF/X-4

bevorzugtes Dateiformat



300 dpi

Bildauflösung



CMYK

Farbmodus, kein RGB



max. 330 %

Gesamtfarbauftrag



Beschnitt

laut Produktdatenblatt



Schriften

einbetten oder in Pfade

1 Vorlagen und Datenblätter

Ausgangspunkt für Ihren Werbeeindruck sind unsere Druckvorlagen. Zu jedem Kalendermodell gibt es ein eigenes Vorlagen-Set:



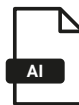
Grafik-Datenblatt



Standskizze



Layoutvorlage
InDesign



Layoutvorlage
Illustrator

Alle Maße stehen im Grafik-Datenblatt. Am sichersten arbeiten Sie mit den maßstabsgetreuen Layoutvorlagen oder Standskizzen. **Das Vorlagen-Set zu Ihrem Modell senden wir Ihnen gerne per E-Mail.**

2 Daten senden



Per E-Mail an info@calandoo.de



Große Dateien per Download-Link, z. B. WeTransfer

3 Dateiformate

Bitte senden Sie uns **PDF/X-4-Dateien**. Endformat (Trim Box) und Datenformat (Bleed Box) sind im PDF festgelegt. Standzeichnungen dürfen in der Druckdatei nicht enthalten sein.



Am besten

PDF/X-4

Geht direkt in die Prüfung und Produktion.



Möglich, mit Aufwand

**.ai .eps .indd .idml .jpeg .tif
.psd**

Prüfen und Umwandeln verursacht Mehrkosten und verlängert die Produktionszeit.



Nicht geeignet

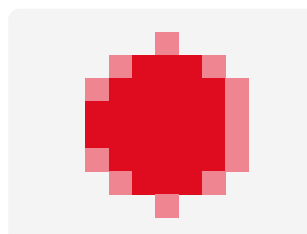
.cdr .doc .xls .ppt

CorelDraw- und Office-Dateien eignen sich nicht als Druckvorlage.

4 Bilder

Wir empfehlen eine Bildauflösung von **300 dpi**. Bilder mit geringerer Auflösung verlieren an Schärfe. Strichbilder (1-Bit) brauchen **1.200 dpi**.

Tipp: Wird ein Bild im Layout vergrößert, sinkt seine Auflösung. Vermeiden Sie starke JPEG-Kompression (sichtbare Artefakte). „Hochrechnen“ eines kleinen Bildes macht es im Druck nicht besser.



72 dpi: pixelig



300 dpi: scharf

5 Farben im Digital- und Offsetdruck

Für den Druck brauchen wir Daten im **CMYK-Farbmodus**. Farbabweichungen durch RGB-Daten können nicht reklamiert werden, besonders kräftige Farben wirken im Druck oft anders. Das passende Ausgabeprofil hängt vom Papier ab:

PROFIL	PAPIER
PSO Coated v3 Fogra 51	gestrichen, hochweiß, Bilderdruck
ISO Coated v2 Fogra 39	gestrichen, naturweiß, leicht gelblich
PSO Uncoated v3 Fogra 52	ungestrichen, hochweiß, Offset- und satinierte Feinpapiere
PSO Uncoated Fogra 47	ungestrichen, leicht gelblich: Natur- und Recyclingpapier, Bambus- und Zuckerrohrfasern

Alle Profile kostenlos unter www.eci.org

Der **Gesamtfarbauftrag** (Summe aller Farbkanäle) darf **330 %** nicht überschreiten. Vermeiden Sie Farbwerte unter 4 %.

Tipp: Graue Flächen am besten aus Schwarz aufbauen (Unbuntaufbau). Grau aus Cyan, Magenta und Gelb schwankt leicht und bekommt schnell einen Farbstich.

C30 M30 Y30

Grau aus CMY: Farbstich
möglich

K45

Grau aus Schwarz: neutral

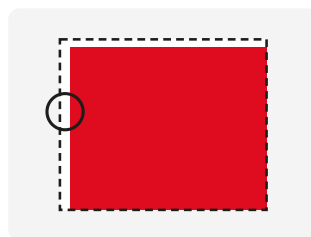
6 Sonderfarben (HKS/Pantone)

Anzahl und Bezeichnung der Sonderfarben in den Druckdaten müssen genau mit Ihrer Bestellung übereinstimmen. Achten Sie auf die korrekte Bezeichnung nach HKS bzw. Pantone.

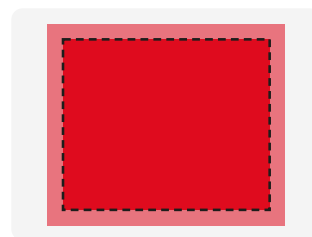
Im Digital- und Offsetdruck mit vier Farben (CMYK) lassen sich Sonderfarben nur annähernd nachbilden. Je nach Farbton kann die Wiedergabe abweichen.

7 Beschnitt und Überfüllung

Alles, was bis an die Kante reichen soll, muss über das Endformat hinaus angelegt werden. Dieser Beschnitt gleicht kleine Schneidetoleranzen aus und verhindert weiße Ränder. Wir entfernen ihn bei der Produktion.



Ohne Beschnitt: weißer Rand
(„Blitzer“)



Mit Beschnitt: sauberer Schnitt

Bei Druck auf **Hardcover-Bezüge** sind **15 mm Überfüllung** rundum nötig, damit die Bildkante nicht auf der Innenseite des Buchdeckels zu sehen ist. Die genauen Werte stehen im Grafik-Datenblatt Ihres Modells.

8 Mindestgrößen für Schrift und Linien

DRUCKVERFAHREN	SCHRIFT*	LINIE
Digital- und Offsetdruck	5 pt	0,1 pt
Lasergravur	8 pt	0,5 pt
Prägung, Magnesium-Stempel	10 pt	1 pt
Prägung, Messing-Stempel	6 pt	0,5 pt
Relieflack	12 pt	2 pt
Siebdruck / Siebdruck-Digital	6 pt	0,5 pt
Spotlack	10 pt	1 pt

* Mindestwerte für eine serifenlose Schrift im normalen Schnitt

Weißer Schrift auf Farbe? Mal 1,5!

Die Werte gelten für Positiv-Druck (Schrift und Linien werden gedruckt). Bei Negativ-Druck (Schrift ausgespart) die Werte mit 1,5 malnehmen.

Positive Linie 1 pt
Positiver Text 10 pt

Negative Linie 1,5 pt
Negativer Text 15 pt

Tipp: Schrift unter 8 pt und Linien unter 0,5 pt nur aus einer Druckfarbe aufbauen, dann fallen kleinste Passerdifferenzen nicht auf. Sehr feine Linien nur in 100 % Farbdeckung anlegen.

Je nach Material und Farbe können die Werte im Einzelfall abweichen. Wir sagen Ihnen nach der Datenprüfung Bescheid.

9 Schriften und Text

Schriften vollständig im PDF einbetten oder in Pfade umwandeln. Stand- und Maßtoleranzen bis ± 2 mm sind technisch nicht zu vermeiden, vor allem bei gestanzten, zusammengetragenen oder aufgeklebten Teilen. Texte und Logos deshalb immer innerhalb der **Safe area** platzieren (siehe Grafik-Datenblatt).

10 Schreiblinien und Karo-Raster

Schreiblinien und Karos 1-farbig anlegen. Hellere Linien entstehen über weniger Deckkraft, doch je heller, desto sichtbarer wird das Druckraster.

0,5 pt in 40 % Schwarz: gut
0,25 pt in 40 % Schwarz: unruhig
Punktlinie 0,15 pt, 100 %: wirkt grau

Tipp: Eine Punktlinie (in InDesign „japanische Punkte“) mit 0,15 pt in 100 % Schwarz ergibt eine saubere, mittelgraue Linie. Bei großen Auflagen sind Sonderfarben im Vollton die beste Wahl.

11 Veredelungen und Sonderverfahren

Für einige Veredelungen gelten zusätzliche Anforderungen. Vorlagen und Namenslisten (Excel) erhalten Sie von uns.



Prägung

Daten als 1-farbige Vektorgrafik in 100 % Schwarz, keine Pixelbilder. Schwarze Elemente werden geprägt (liegen vertieft).

Mehrere Farben übereinander oder direkt nebeneinander sind nicht möglich, ebenso keine Prägung über das Endformat hinaus. Messing oder Magnesium? Siehe unser Infoblatt „Prägestempel“.



Einzelnamensprägung

Namenslisten nur in unserer Excel-Vorlage. Geprägt wird in der Schrift CompatilFact, wahlweise 12, 20 oder 36 pt.

Welche Zeichen möglich sind und wie lang ein Name sein darf, sagen wir Ihnen gerne vorab.



Spot- und Relieflack

Daten als 1-farbige Vektorgrafik in 100 % Schwarz, als eigene Datei mit allen Elementen, die lackiert werden sollen.



Lasergravur

Daten als 1-farbige Vektorgrafik in 100 % Schwarz.



Siebdruck

Alle Elemente mit 100 % Deckkraft (Vollton) der gewünschten Farbe anlegen, am besten als Vektordaten. Auf dunklem Grund kann sich der Farbton verschieben. Ob eine Weißunterlegung nötig ist, sagen wir Ihnen nach der Datenprüfung.



Siebdruck-Digital

4-farbige Daten in CMYK. Überall, wo ein CMYK-Wert steht, wird automatisch Weiß unterlegt. Reines Weiß (0 % CMYK, deckend) wird ebenfalls weiß gedruckt. Diese Elemente als Vektoren anlegen, Bilder werden vollflächig unterlegt.

Für Namen: Musturname in Wunschschrift anlegen, Namen in unsere Excel-Vorlage.



Color-Farbschnitt

Die Kanten des Buch- oder Notizblocks werden in Ihrer Wunschfarbe eingefärbt. Farbe bitte als CMYK-Wert angeben (z. B. 0-100-100-0). Die Farbe ist lasierend, nicht deckend. Angeschnittene Motive bei Haftnotizblöcken bleiben an den Kanten sichtbar.



MagicPix

Namenslisten nur in unserer Excel-Vorlage. Möglich sind diese Zeichen, andere führen zu Fehlern:

0123456789-!&',. ?@+AAÄÅÄÄÄÄBCÇDDEÉÊËFGHIÎÏ
İJKLNMŃŌŎŐŒPQRSTUÚÛÜVWXYŹ



Fragen zu Ihren Druckdaten?

Wir helfen gerne weiter: **02404 5959-690** oder **info@calandoo.de**. Vor dem Druck erhalten Sie von uns eine Druckfreigabe zur Bestätigung.